

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63171
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	22 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	51934,4241
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Goseelbbegleitendes, historisch-altes Grünland
 Das nördlichste Glied des Biotops ist zur Kartierzeit unbeweidet, wird aber gemäht, hier gibt es einen höheren Anteil von (nach der Mahd) nicht mehr bestimmbar Seggen und etwas Flatterbinse, so daß Tendenz zur Naßwiese gegeben ist. Kleine höhergelegene Flecken haben gegen Dominanz von Rotstraußgras.
 Die übrige Fläche ist von Rindern beweidet. Hier ist die Grasnarbe kurz abgefressen, aber dennoch krautreich. Eine Uferrhene oder ein Rest eines Sommerdeichs zieht sich an der Gosen-Elbe entlang und ist naturgemäß trockener und u.a. durch das Vorkommen von Spitz-Wegerich gekennzeichnet. Wenige Gräben durchqueren den Biotop zur Gosen-Elbe hin, der südlichste ist geschwungen, dürfte somit sehr alt sein und den Verlauf eines ehemaligen Priels konservieren. An ihm entlang zieht der Biotop sich von der Gosen-Elbe abwendend ein Stück nach Südwesten. Die Gräben sind in die Beweidung einbezogen und weisen, soweit erkennbar, keine bemerkenswerte Vegetation auf. Der erwähnte südlichste konnte wegen unduldsamer Rinder und eines ebensolchen Anwohners nicht kartiert werden. Ein dortig benachbarter, gerader, etwa parallel verlaufender Graben ist zertreten und verlandet. Hier wächst Kalmus, der vermutlich durch früheren Aushubwurf ins benachbarte, zum Weiterwachsen hinlänglich feuchte Grünland befördert wurde.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
3	f	feucht, nass (f)		
1	2			0 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
1	3			0 %
2	GN	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Gose-Elbe-Schleife n Kirchwerder Hausdeich (im Osten)		
Nachbarnutzung/en	Fluss-Altarm, Acker		
Rechtswert (X)	579165	Hochwert (Y)	5922300
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63171	
		DK5 DK5-GK	7822	7824
		DK5 - Name	Neuengamme-West	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	22	38
Bearbeitung	PRO	Kartierung	14.09.2004	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	51934,4241	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan

Hafengesamtgebiet

Ramsargebiet

EG-Vogelschutzgeb.

Ausgleichsflächen

Biosphärenreservat

Nationalpark

NSG / ND / LSG

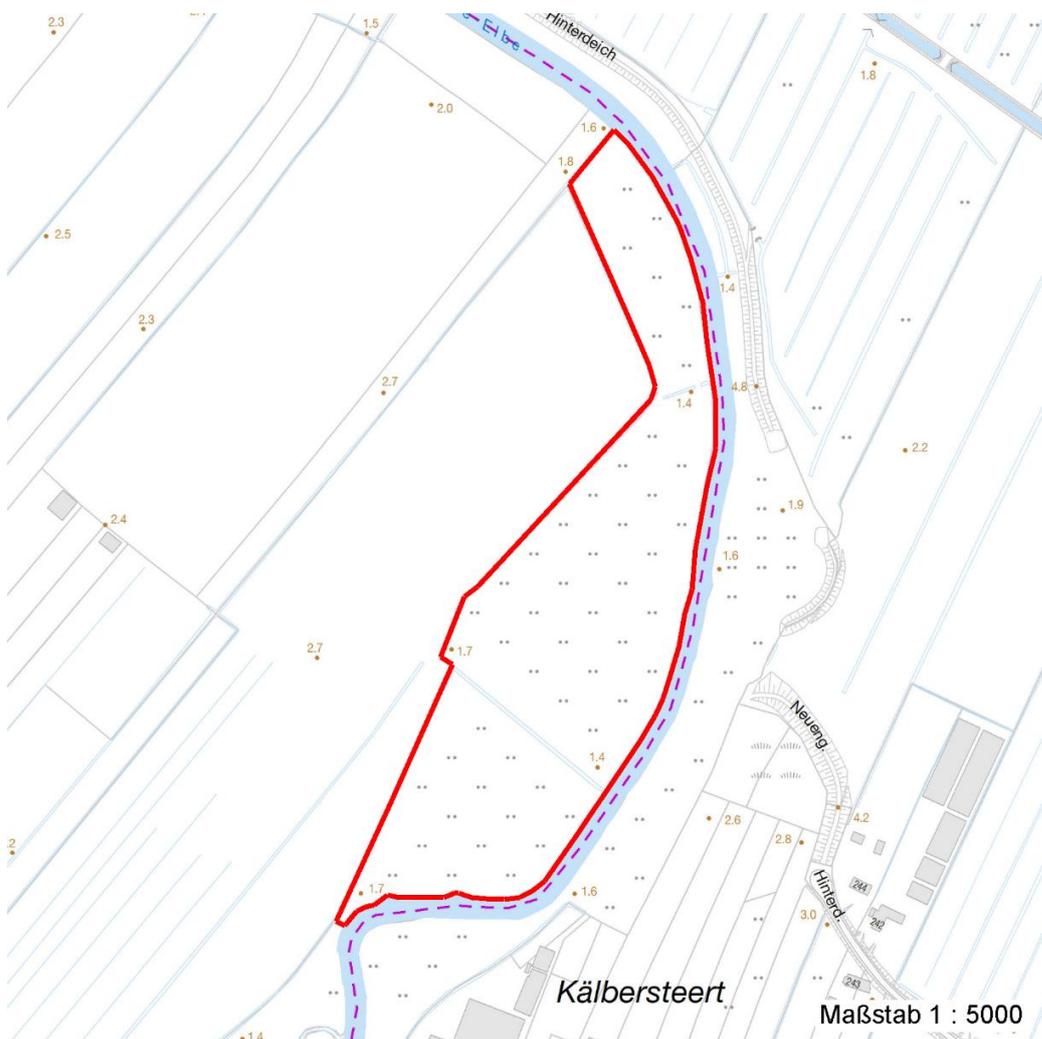
LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 1%], NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 99%]

FFH-GEBIET

Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 99%]

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
63171	63170	7822	22	02.10.1998	K	7824	38
63171	80361	7822	22	23.10.2012	K	7824	38
63171	80369	7822	36	23.10.2012	N	7824	59
63171	106928	7822	36	19.04.2017	N	7824	59
63171	63170	7822	22	02.10.1998	=	7824	38

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	63171	
			DK5 DK5-GK	7822	7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	22 38
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	14.09.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	51934,4241	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
10852	0	7822_22_140904_1.JPG	
10853	0	7822_22_140904_2.JPG	S
10854	0	7822_22_140904_3.JPG	NE

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Intensivierung der Nutzung oder Pflege Entwässerung Überweidung
Wertgesichtspunkte	Alter, gut entwickelter Biotop Artenreich Landschaftstypischer Biotop Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für das Landschaftsbild Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Nasse Mulden Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Tagfalter Kleinsäuger Heuschrecken Großsäuger Wiesenvögel Amphibien Libellen
Maßnahmen	Extensive Grünlandnutzung Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 keine oder nur extensive Düngung - 4.9

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63171
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7822 7824
Bearbeitung	PRO	DK5 - Name	Neuengamme-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	22 38
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	14.09.2004
		Fläche / Länge [m²/m]	51934,4241
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7822_22_140904_1.JPG
Bildbeschreibung im Norden: seggenreiche Mähwiese mit verschiedenen Dominanzen

Aufnahmerichtung



Fotodatei 7822_22_140904_2.JPG
Bildbeschreibung links: Neuengammer Hinterdeich auf der anderen Elbseite, rechts: Ende der Baumhecke BNr 61.

Aufnahmerichtung

S



Foto

Fotodatei 7822_22_140904_3.JPG
Bildbeschreibung Ganz im Süden: verlandeter Graben mit Kalmus.

Aufnahmerichtung

NE



Fotodatei
Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63171
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	22 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	51934,4241
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biototyp	GMW
- Zusatz	feucht, nass (f)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,9
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,5
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acorus calamus (Kalmus)	7	l		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	l		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	l		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	l		-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	X		-													
Bromus hordeaceus hordeaceus (Weiche Trespe)	7	w		-													
Carex spec. (Segge)	7	l		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	63171	
			DK5 DK5-GK	7822	7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	22	38
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.09.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	51934,4241	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	X		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-													
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-													
Persicaria mitis (Milder Knöterich)	7	w		-										V		V	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	l		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-													
Polygonum aviculare agg. (Artengruppe Vogel-Knöterich)	7	w		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfblätriger Ampfer)	7	X		-													
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-													
Symphytum officinale officinale (Echter Beinwell)	7	X		-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														40			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	63171
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	22 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	51934,4241
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)	Biotoptyp	GN
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein